

Halbjahresbericht 2022



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorstands	3
Endor-Aktie	4
Lagebericht für das erste Halbjahr 2022	6
1. Grundlagen der Endor AG	6
2. Wirtschaftsbericht und Geschäftsverlauf	6
3. Lage des Endor-Konzerns	8
4. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	10
5. Chancen- und Risiko- und Prognosebericht.....	10
Bilanz des Endor-Konzerns	11
Gewinn- und Verlustrechnung des Endor-Konzerns	12
Kapitalflussrechnung des Endor-Konzerns	13

Vorwort des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

ich freue mich, Ihnen für das erste Halbjahr 2022 hervorragende Umsatz- und Ergebniszahlen zu präsentieren. Die Nachfrage nach unseren Produkten war ungebrochen. Die starke Umsatzentwicklung konnten wir insbesondere durch die ansteigenden Verkäufe im Zusammenhang mit dem SONY-Launch der Spielesoftware „Gran Turismo 7“ sowie der deutlich besseren Warenverfügbarkeit erzielen.

Insbesondere die Gran Turismo-Reihe ist bei Konsumenten weltweit beliebt und gilt als Blockbuster in der Szene. Unser erstes offizielles Direct Drive Wheel für die Gran Turismo Serie wurde uns zum Start von Gran Turismo 7 förmlich aus den Händen gerissen. Aber auch unsere anderen Produktlinien haben allesamt eine sehr hohe Nachfrage verzeichnet.

Aufgrund der hervorragenden Entwicklung sind wir auch zuversichtlich, dass wir die Gesamtjahresprognose für 2022 erreichen werden.

Gleichzeitig beobachten wir das wirtschaftliche Umfeld sehr genau, insbesondere die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine und auch die steigende Inflation. Wir können bislang keine negativen Auswirkungen auf unser Geschäft feststellen, was eine sehr gute Nachricht ist. Aber eine Garantie für die zukünftige Entwicklung gibt es nicht.

Wir sehen uns insgesamt sehr gut positioniert. Das liegt insbesondere auch an unserer Verkaufsstrategie. Durch unseren eigenen Onlineshop haben wir einen entscheidenden Vorteil. Wir müssen von unserer Marge nichts an Zwischenhändler abgeben. Dadurch können wir die Produkte entweder günstiger anbieten oder aber das Geld in Forschung und Entwicklung investieren. Zudem sind wir im Marketing sehr stark aufgestellt durch unsere zahlreichen exklusiven Sponsoring- und Lizenzverträge. FANATEC ist mittlerweile in der gesamten Simracing Szene zu einer etablierten Marke geworden und wir werden auch weiterhin in Marketing und natürlich die Qualität unserer Produkte investieren.

Auf dieser Basis wollen wir weltweit im Simracing weiterwachsen und Trends setzen. Wie Sie wissen, sind wir bereits in Europa, USA, Australien und Japan mit unseren Produkten hervorragend positioniert. Sobald die Produktverfügbarkeit in den bestehenden Märkten gesichert ist, wollen wir weitere Länder in Asien und Lateinamerika erobern.

Wir hoffen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, dass Sie uns ebenso wie unsere Kunden weiterhin die Treue halten und bedanken uns, dass Sie die Faszination für das Thema Simracing mit uns teilen und uns auf unserem Weg begleiten.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und bleiben Sie gesund.

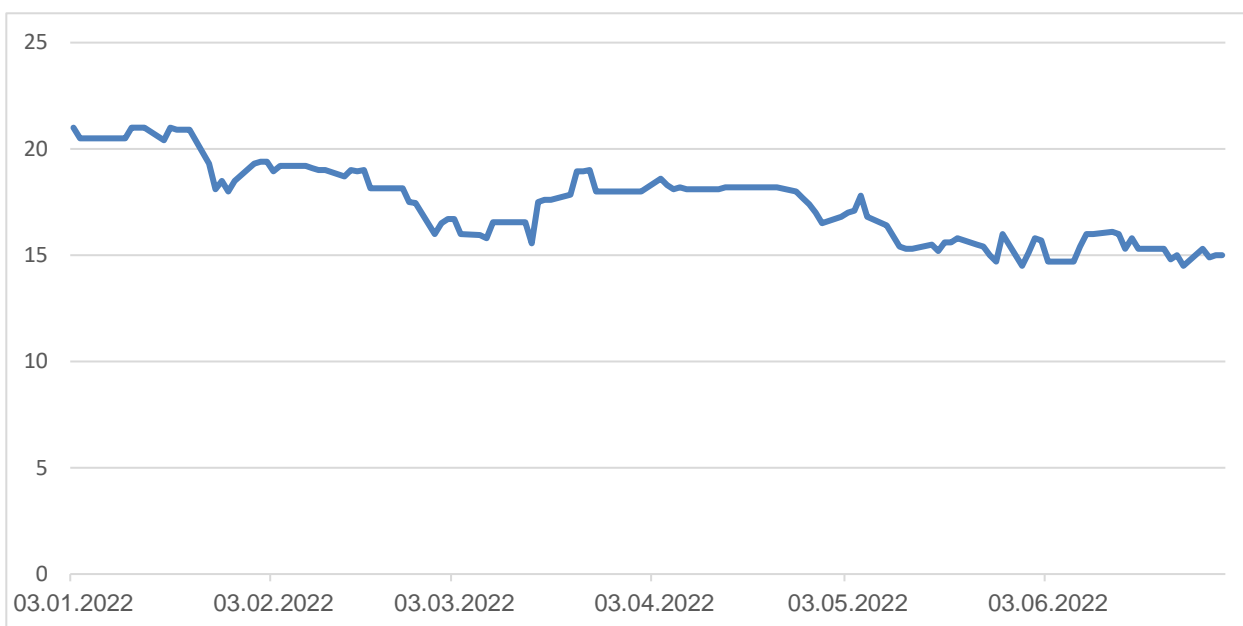
Ihr Thomas Jackermeier

Vorstand der Endor AG

Endor-Aktie

Die Endor AG ist im Freiverkehr der Börse München notiert. Im Januar 2022 wurde mit EUR 21 der höchste Schlusskurs an der Münchner Börse im ersten Halbjahr erreicht. Die niedrigsten Schlusskurse wurden Ende Mai und Ende Juni mit jeweils EUR 14,50 ermittelt. Im ersten Halbjahr 2022 errechnet sich in einem schwächeren Marktumfeld für die Endor-Aktie eine Gesamt-Performance von -28,6%. Die Marktkapitalisierung der Endor AG betrug zum 30. Juni 2022 EUR 232,5 Mio.

Aktienkursentwicklung für das erste Halbjahr 2022 in EUR.



Kenndaten Aktie

WKN	549166
ISIN	DE0005491666
Börsenkürzel	E2N
Erstnotiz	27.06.2006
Emissionspreis	1,13 EUR ¹
Börsenplätze	München, Hamburg, Stuttgart
Art der Aktien	Inhaberstückaktien (Stammaktien)
Börsensegment	Freiverkehr Börse München
Anzahl der Aktien zum 30. Juni 2022	15.497.584
Marktkapitalisierung zum 30. Juni 2022 (in EUR Mio.)	232,5
Aktienkurs in EUR zum 30. Juni 2022 ²	15,0 ¹
Prozentuale Veränderung Halbjahr 2022 ²	-28,6%
Periodenhoch (Jan. - Juni 2022) in EUR ²	21,0 ¹
Periodentief (Jan. – Dez. 2022) in EUR ²	14,5 ¹

¹ nach Aktiensplit

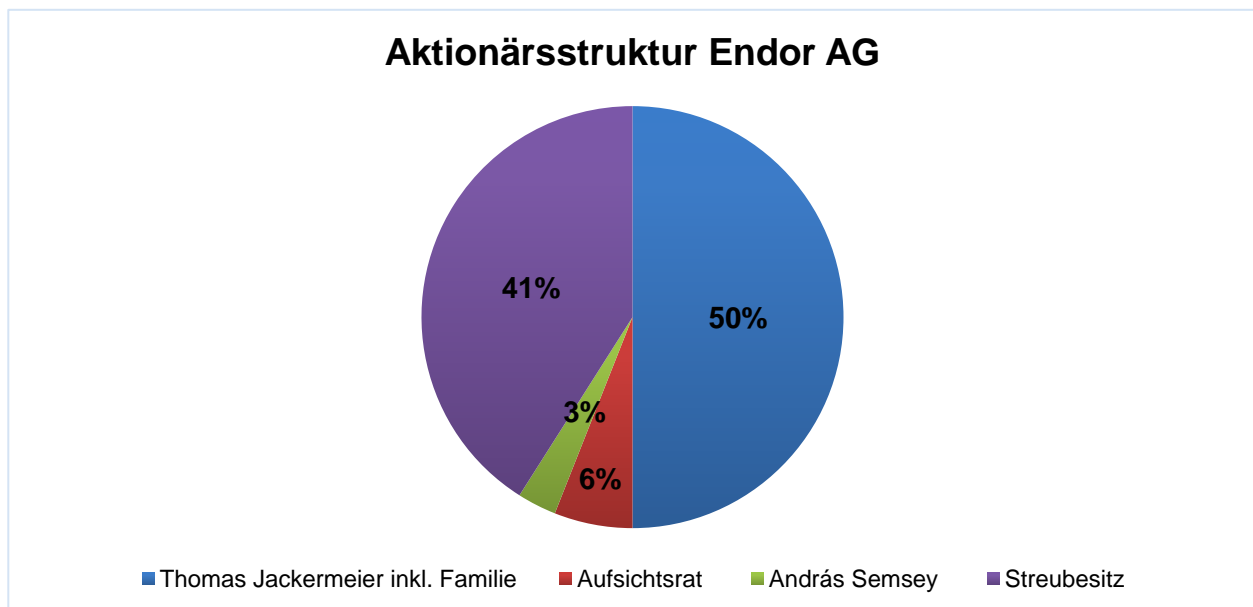
² Börse München-Schlusskurse

Finanzkalender 2022

Datum	Veranstaltung
Bis Ende November 2022	Veröffentlichung Q3-Mitteilung
28. - 30. November 2022	Eigenkapitalforum

Aktionärsstruktur

Nach den der Gesellschaft zuletzt vorliegenden Informationen hält Thomas Jackermeier inklusive Familie ca. 50 %, der Aufsichtsrat 6 % und Andrés Semsey 3 % an der Endor AG. Der Streubesitz summiert sich demnach auf 41 %.



Lagebericht für das erste Halbjahr 2022

1. | Grundlagen der Endor AG

1.1 | Geschäftsmodell

Die Endor AG entwickelt und vermarktet hochwertige Eingabegeräte wie High-End-Lenkräder und Pedale für Rennsimulationen auf Spielkonsolen und PCs sowie Fahrschulsimulatoren. Als „Brainfactory“ liegt der Fokus des Unternehmens im Kreativbereich. Produktentwicklung und Prototypenbau führt Endor in eigener Regie und gemeinsam mit spezialisierten Technologiepartnern vorwiegend in Deutschland durch („Germaneering“). Hergestellt werden die Produkte hauptsächlich in Asien. Unter der Marke FANATEC verkauft Endor seine Produkte überwiegend via eigenem e-Commerce direkt an die Kunden. Fahrschulsimulatoren vermarktet Endor über einen ausgewählten Vertriebspartner. Endor ist in den USA, Australien, Japan, China und Hongkong mit Tochtergesellschaften vertreten.

2. | Wirtschaftsbericht und Geschäftsverlauf

2.1 | Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im ersten Halbjahr 2022 hat sich das konjunkturelle Umfeld weltweit deutlich eingetrübt und die Unsicherheiten haben nochmals zugenommen. Festmachen kann man dies an den Konjunkturprognosen des Internationalen Währungsfonds (IWF), die einer stetigen Anpassung nach unten unterliegen. Laut des IWF haben mehrere Schocks die bereits durch die Pandemie geschwächte Weltwirtschaft getroffen. Der IWF nennt hier die hohe Inflation, insbesondere in den Vereinigten Staaten und den großen europäischen Volkswirtschaften, eine unerwartet starke Verlangsamung des Wachstums in China durch eine No-Covid-Politik und weitere negative Auswirkungen des Krieges in der Ukraine.³

In seiner neuen Prognose rechnet der IWF in diesem Jahr nur noch mit einem globalen Wachstum von 3,2 Prozent.⁴ Das sind 0,4 Prozentpunkte weniger als noch im April angenommen.

Für die Eurozone erwartet der IWF ein um 0,2 Prozentpunkte geringeres Wachstum von 2,6 Prozent. In Deutschland soll das Bruttoinlandsprodukt (BIP) demnach nur noch um 1,2 Prozent wachsen - eine deutliche Herabstufung im Vergleich zu Prognose aus dem Mai. Damals hatte der IWF noch ein Wachstum von rund 2 Prozent für 2023 und 2022 prognostiziert.

Die Aussichten für den globalen Spielemarkt bleiben hingegen optimistisch. Nach Aussagen von Analysten wird der Spielemarkt in den nächsten Jahren weiterwachsen und Ende 2023 die Marke von 200 Mrd. USD Dollar überschreiten.⁵ Die Analysten des Instituts Newzoo prognostizieren,

³ World Economic Outlook, IMF, July 2022

⁴ World Economic Outlook, IMF, July 2022

⁵ Global Games Market to Generate \$175.8 Billion in 2021; Despite a Slight Decline, the Market Is on Track to Surpass \$200 Billion in 2023 | Newzoo

dass der Spielmarkt zwischen 2019 und 2023 mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 7,2 % auf 204,6 Mrd. USD steigen wird.⁶

2.2 | Geschäftsverlauf & Gesamtaussage

Die Endor Group konnte im ersten Halbjahr 2022 an die starke Entwicklung des zweiten Halbjahres 2021 anknüpfen. Der Konzernumsatz erreichte in den ersten sechs Monaten 2022 79,3 Mio. Euro. Das entspricht einer Verdoppelung beziehungsweise einer Steigerung um 124 Prozent im Vergleich zum Vorjahreswert von 35,4 Mio. Euro.

Den größten Schub gab es durch die ansteigenden Verkäufe im Zusammenhang mit dem SONY-Launch der Spielesoftware „Gran Turismo 7“ sowie dank der deutlich besseren Warenverfügbarkeit. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die Einführung beliebter Rennspiele im Lenkradgeschäft für deutliche zusätzliche Dynamik und Vorbestellungen sorgt. Insbesondere die Gran Turismo-Reihe ist bei Konsumenten weltweit beliebt und ein Blockbuster in der Szene. In besonderem Maße hat die Endor AG davon profitiert, dass sie mit ihrer Marke Fanatec mit dem Gran Turismo™ DD Pro das erste offizielle Direct Drive Wheel für die Gran Turismo™ Serie entwickelt hat.

Gleichzeitig ist die zuletzt erfolgte Strukturanpassung an den starken Wachstumskurs weitgehend abgeschlossen, wodurch sich die Kostenbasis stabilisierte. Die Endor Group hatte 2021 die Strukturen auf das starke Wachstum ausgerichtet und umfangreiche Investitionen getätigt. Beispielsweise wurde die gesamte IT-Infrastruktur erneuert, Personal akquiriert und umfangreiche Investitionen in R&D und Marketing getätigt. Diese Maßnahmen waren im ersten Halbjahr 2022 nicht mehr in gleichem Umfang notwendig.

Aufgrund der damals erfolgten Strukturanpassung verzeichnete das Unternehmen im ersten Halbjahr 2021 noch ein temporär schwächeres Ergebnis. Im ersten Halbjahr 2022 stieg das Ergebnis hingegen stark an. Das Konzern-EBIT (Ergebnis nach Steuern zzgl. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag zzgl. Zinsaufwand abzgl. Zinsertrag) erreichte 17,7 Mio. Euro nach 2,6 Mio. Euro im Vorjahr. Eine Erhöhung um 567 Prozent. Die EBIT-Marge betrug 22 Prozent nach 7 Prozent im Vorjahr.

Ein wichtiger Schritt im ersten Halbjahr 2022 war auch die Erweiterung des Vorstands um Dr.-Ing. M. Op de Hipt. Die Berufung erfolgte zum 19. April 2022. Neben der übergreifenden Verantwortung als Vorstand umfasst der Verantwortungsbereich des Chief Operating Officer (COO) insbesondere die Bereiche Operations (mit Produktion, Qualität, Einkauf und Logistik), Research & Development (R&D) sowie Customer Care. Dr.-Ing. M. Op de Hipt unterstützt die bereits im Amt tätigen Vorstandsmitglieder. Thomas Jackermeier (Vorsitzender des Vorstands) wird dabei weiterhin die Unternehmensstrategie, das Produktmanagement, Marketing und Vertrieb betreuen. András Semsey ist für den Bereich Finanzen, Corporate Administration und Legal verantwortlich.

⁶ Global Games Market to Generate \$175.8 Billion in 2021; Despite a Slight Decline, the Market Is on Track to Surpass \$200 Billion in 2023 | Newzoo

3. | Lage des Endor-Konzerns

3.1 | Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Endor Group stieg zum 30. Juni 2022 auf 82,9 Mio. Euro nach 70,6 Mio. Euro zum Jahresende 2021. Der Anstieg der Bilanzsumme ist auf der Aktivseite insbesondere dem Anstieg der Vorräte auf 51,0 Mio. Euro (31.12.2021: 32,4 Mio. Euro) geschuldet. Der Anstieg auf der Passivseite ist auf das deutlich gesteigerte Eigenkapital und den Anstieg der Rückstellungen zurückzuführen.

3.2 | Finanzlage

Das Eigenkapital der Endor Group betrug zum 30. Juni 2022 27,0 Mio. Euro nach 16,6 Mio. Euro zum Stichtag 31. Dezember 2021. Die Kapitalrücklage betrug 1,6 Mio. Euro. Der Anstieg des Eigenkapitals ist auf die gute Gewinnentwicklung im ersten Halbjahr 2022 zurückzuführen.

Die Rückstellungen erhöhten sich auf 17,5 Mio. Euro nach 10,4 Mio. Euro zum Jahresende 2021, vor allem aufgrund höherer Steuerrückstellungen als Folge der guten Gewinnentwicklung.

Die Verbindlichkeiten betrugen zum 30. Juni 2022 35,7 Mio. Euro (31.12.2021: 41,0 Mio. Euro). Wichtigste Positionen sind Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 23,5 Mio. Euro, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 11,4 Mio. Euro, sonstigen Verbindlichkeiten von 0,7 Mio. Euro und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen von 0,1 Mio. Euro. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verteilten sich auf 2,4 Mio. Euro Darlehen, 18,5 Mio. Euro Geldmarktkredit sowie 2,6 Mio. Euro in Anspruch genommener Kontokorrentkredite.

Insgesamt befindet sich die Endor Group in einer komfortablen Liquiditätslage. Die der Endor AG eingeräumte Kreditlinie von 32 Mio. Euro und die durch das laufende Geschäft erwirtschafteten Zahlungsmittel reichen aus, um ausreichend Vorräte zu halten sowie mit höheren Bestell- und Anzahlungsvolumina hohe Produktverfügbarkeit und weiteres Wachstum zu ermöglichen. Die Liquiditätslage wird fortlaufend überprüft. Zum 30.06.2022 verfügte die Gesellschaft über liquide Mittel von 5,7 Mio. Euro.

3.3 | Ertragslage

Der Konzernumsatz betrug im ersten Halbjahr 2022 79,3 Mio. Euro. Das entspricht einer Steigerung um 124 Prozent im Vergleich zum Vorjahreswert von 35,4 Mio. Euro.

Den größten Schub gab es durch die ansteigenden Verkäufe im Zusammenhang mit dem SONY-Launch der Spielesoftware „Gran Turismo 7“ sowie dank der deutlich besseren Warenverfügbarkeit. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die Einführung beliebter Rennspiele im Lenkradgeschäft für deutliche zusätzliche Dynamik und Vorbestellungen sorgt. Insbesondere die Gran Turismo-Reihe ist bei Konsumenten weltweit beliebt und gilt als Blockbuster in der Szene. Dabei hat die Endor AG mit ihrer Marke Fanatec mit dem Gran Turismo™ DD Pro das erste offizielle Direct Drive Wheel für die Gran Turismo™ Serie entwickelt.

Bereits im ersten Quartal konnte die Endor Group einen neuen Umsatzrekord erzielen mit insgesamt 46,5 Mio. Euro und damit die schon hohen Umsätze aus dem Vorjahresquartal (21,9 Mio. Euro) mehr als verdoppeln. Im zweiten Quartal wurden Umsätze von 32,8 Mio. Euro erzielt nach 13,4 Mio. Euro im Vorjahr.

Trotz der starken Entwicklung kann die Umsatzentwicklung nicht auf das Jahr hochgerechnet werden, da die Endor AG im ersten Halbjahr von einer starken Sonderkonjunktur aufgrund von Gran Turismo profitierte. Die weiteren zwei Quartale hängen stark von der Stabilität der Lieferketten - insbesondere in China - und der Warenverfügbarkeit ab.

Endor investiert viel in die Entwicklung neuer Produkte. Dies spiegelt sich indirekt auch in den gestiegenen Abschreibungen auf das Anlagevermögen wider. Diese haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 60 % auf 1,3 Mio. Euro erhöht. Der Materialaufwand verdoppelte sich im Vergleich zum Vorjahr auf 35,5 Mio. Euro nach 15,3 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2021.

Der zuletzt erfolgte Personalaufbau ist mittlerweile weitgehend abgeschlossen und die Kosten haben sich stabilisiert. Der Personalaufwand blieb mit 5,3 Mio. Euro (Vj. 5,5 Mio. Euro) in etwa auf Vorjahresniveau.

Infolge des starken Wachstums erhöhten sich im ersten Halbjahr 2022 auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 75 % von 12,8 Mio. Euro auf 22,4 Mio. Euro. Die größten Einzelposten innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Werbekosten und Kosten der Warenabgabe, welche addiert um 5,9 auf 13,6 Mio. Euro stiegen (Vj. 7,8 Mio. Euro). Auch wurde weiter in R&D investiert. Hier liegen die Ausgaben auf Vorjahresniveau bei 1,1 Mio. Euro (Vj. 1,1 Mio. Euro).

Das Konzern-EBIT (Ergebnis nach Steuern zzgl. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag zzgl. Zinsaufwand abzgl. Zinsertrag) konnte auf 17,7 Mio. Euro nach 2,6 Mio. Euro im Vorjahr gesteigert werden. Ein Plus von 567 Prozent. Die EBIT-Marge erreichte 22 Prozent nach 7 Prozent im Vorjahr.

4. | Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Während des ersten Halbjahres 2022 betrug die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter in der AG 139 (Vj: 149).

5. | Chancen- und Risiko- und Prognosebericht

Der Chancen- und Risikobericht betrifft die gesamte Endor Group, da sich auf Ebene der Endor Group weitestgehend die Chancen und Risiken der jeweiligen Vertriebs-Tochtergesellschaften in den USA, Australien, Japan und Hongkong, sowie der Einkaufs-Tochtergesellschaft in China widerspiegeln.

5.1 | Risikobericht

Die Risikosituation der Endor Group hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2021 nicht wesentlich verändert.

5.2 | Chancenbericht

Die Chancensituation der Endor Group hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2021 nicht wesentlich verändert.

5.3 | Prognosebericht

Die Prognose hat sich im Vergleich zu der Ausführung im Geschäftsbericht 2021 nicht verändert. Demnach rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 mit einem Konzernumsatz der erstmalig in niedriger dreistelliger Millionenhöhe liegen soll bei einem gleichzeitig moderat steigenden EBIT. Die voraussichtliche Entwicklung des Konzerns spiegelt sich analog in der Endor AG wider, wobei die Endor AG rund 10% unter den absoluten Beträgen des Konzerns liegt.

Ein sehr großer Unsicherheitsfaktor ist jedoch der Fortgang des Russland-Kriegs in der Ukraine und die sich daraus ergebenden wirtschaftlichen Folgen, welche aktuell schwer abschätzbar sind. Eine weitere Eskalation des Konfliktes könnte im ungünstigsten Fall auch Auswirkungen auf die Prognose der Endor AG haben.

Beim nichtfinanziellen Indikator der Mitarbeiterzahl geht der Vorstand von einem konstanten Gesamtniveau aus, ergänzt durch gezielte projektbezogene Einsätze zur bereits erwähnten Neustrukturierung und Aktualisierung der IT-Infrastruktur.

Landshut, den 18. August 2022

Thomas Jackermeier Andrés Semsey Dr.-Ing. M. Op de Hipt | Vorstand

Bilanz des Endor-Konzerns

Endor Group Bilanz	31.12.2021	30.06.2022
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	8,5	9,6
Sachanlagen	7,2	6,8
	15,7	16,4
Umlaufvermögen		
Vorräte	32,4	51,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6,0	6,5
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	14,5	5,7
	52,9	63,2
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,7	1,7
Aktive latente Steuern	1,3	1,6
AKTIVA	70,6	82,9
Eigenkapital		
	16,6	27,0
Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	6,5	11,8
Sonstige Rückstellungen	3,9	5,6
	10,4	17,5
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24,2	23,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12,4	11,4
Sonstige Verbindlichkeiten	4,4	0,8
	41,0	35,7
Passive latente Steuern	2,6	2,6
PASSIVA	70,6	82,9

Gewinn- und Verlustrechnung des Endor-Konzerns

Endor Group GuV in MEUR	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Umsatzerlöse	35,4	79,3
Aktivierete Eigenleistungen	0,9	0,6
Sonstige betr. Erträge	0,8	2,3
= Gesamtleistung	37,1	82,2
Materialaufwand	-15,3	-35,5
= Rohertrag	21,8	46,7
<i>% Rohertragsmarge*</i>	57%	55%
Personalaufwand	-5,5	-5,3
<i>% Personaleinsatzquote</i>	16%	7%
Sonst. betr. Aufwendungen	-12,8	-22,4
= EBITDA	3,5	19,0
<i>% EBITDA Marge</i>	10%	24%
Abschreibungen	-0,8	-1,3
= EBIT	2,6	17,7
<i>% EBIT Marge</i>	7%	22%

*exkl. aktivierte Eigenleistungen und sonstige betriebliche Erträge

Kapitalflussrechnung des Endor-Konzerns

Endor Group KFR in Tsd EUR	1. HJ 2022
+/- Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	10.288
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.318
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-71
	-
+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte*	19.256
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva**	-5.386
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	169
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	7.129
+/- Ertragsteuerzahlungen	-281
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-6.090
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.748
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	80
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-332
+ Erhaltene Zinsen	75
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.925
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und Aufnahme von (Finanz-) Krediten	528
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und von (Finanz-) Krediten	-1.731
- Gezahlte Zinsen	-244
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.448
= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-9.462
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	120
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	120
= Veränderungen des Finanzmittelfonds	-9.342
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	12.415
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.073

* der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind

** die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind

Impressum

Endor AG
E.ON-Allee 3
84036 Landshut
Deutschland

Kontakt Daten Investor Relations
Frank Ostermair | Anita Schneider
Email: frank.ostermair@better-orange.de
Email: anita.schneider@better-orange.de

Disclaimer: Dieser Halbjahresbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erfahrungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig. Sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

